

## **New Skills for New Jobs**

### **Workshop 1: e-Skills fördern – es ist nie zu früh**

**Karin Nagorzanski** von der Volksschule Wichtlgasse stellt das EU Projekt *Mathletics* vor, das sie zuerst mit ihrer 4. Klasse und im zweiten Jahr mit ihrer ersten Klasse durchgeführt hat. Beteiligt waren Schottland, Polen, Bulgarien und Italien. Ziel des Projektes war „Let's be artists in mathematics“ und alles lief über die E-Twinning Plattform. Interessant waren auch die Erfahrungen aus anderen Ländern. So standen in der Schule in Sizilien 50 Computer in einem Raum mit Stahltür verschlossen und unbenutzt während eine Volksschulklasse in Neapel bereits als Laptopklasse geführt wurde. In der Schule in Schottland waren die 16 Klassen ebenerdig ohne Türen und Wände. Die schottischen Kinder wunderten sich, dass die österreichischen Kinder Stiegen steigen müssen um in ihre Klasse zu kommen. Die in Lateinschrift verfassten Berichte konnten sie nicht lesen, da bei ihnen die Schreibschrift abgeschafft wurde.

Ein Ergebnis des Projektes war die Erstellung eines multilingualen Wörterbuches, das alle mathematischen Ausdrücke in allen Sprachen enthält.

**Ursula Mulley** und **Barbara Zuliani** stellen *Netzwerk &IT@VS Kompetenzmodell digi.komp4* vor. Ziel ist, den Kindern den sinnvollen Umgang mit den digitalen Medien beizubringen. Als Projektbeispiel wird Connected Kids genannt, das bis 2018 laufen wird und von T-Mobile gesponsert wird. Interessant ist, dass das I-Pad in Größe und Form den Schiefertafeln des 19. Jahrhunderts gleicht. Bei *IT@VS* gibt es einige Leuchtturmschulen, aber es wäre schön, würden sich mehr dafür interessieren. Es existiert zwar ein Erlass, dem zu Folge digitale Kompetenzen bis zum Ende der 4. Klasse vermittelt werden müssen, aber das wird nicht überprüft. Auch bei der Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer spielt die Fähigkeit, IT Kompetenzen nicht nur selbst zu besitzen sondern auch vermitteln zu können, keine große Rolle.

**Christine Hödl** von A1 Telekom Austria AG stellt die Initiative *A1 Internet für alle* vor. Ziel ist es, alle Kinder und Jugendlichen mit dem Internet vertraut zu machen. Bei kostenlose „Schulungen“ am Nachmittag, bei denen alles in spielerischer Form erklärt wird. Auch Erwachsene können in einem eigenen Raum IT Kenntnisse erwerben oder verbessern. Das können gemeinsame Stunden für Großeltern und Enkelkinder werden. Nach neuesten Umfragen beginnen Kinder bereits mit drei Jahren am Tablet zu spielen, deshalb wurde jetzt auch ein Kindergartenprojekt gestartet. Die Broschüre „Ab ins Internet, aber gewusst wie“ liefert hilfreiche Erklärungen und Anleitungen. Campus: 1020 Wien, Engerthstraße 169, <http://a1internetfueralle.at/>